

Kärntens Politiker im Streit: Bürgermeister weigert sich zu handeln!

Politische Spannungen in Klagenfurt: Gemeinderat fordert Sitzung zur Budgetberatung, während Bürgermeister Scheider eine Einberufung verweigert.

Klagenfurt, Österreich - Die politischen Turbulenzen in Klagenfurt nehmen immer dramatischere Züge an! Die Fraktionen von SPÖ, ÖVP, FPÖ und NEOS haben in der vergangenen Woche einen Antrag auf eine Gemeinderatssitzung gestellt, um über freiwillige Leistungen im Budget zu beraten. Doch Bürgermeister Christian Scheider bleibt hart und verweigert die Einberufung, stattdessen lädt er zu einer Stadtsenatssitzung ein, wie [klick-kaernten.at](https://www.klick-kaernten.at) berichtet. Oppositionelle Stimmen wie von SPÖ-Klubobmann Bernhard Rapold zeigen sich empört über diesen Kurs und bezeichnen ihn als wiederholtes Muster. ÖVP-Obmann Markus Malle fordert dazu auf, gerade in Krisenzeiten das Gespräch zu suchen, während FPÖ-Klubobmann Andreas Skorianz um eine schleunige Einberufung der Sitzung ersucht.

Doch es steht noch mehr auf dem Spiel! NEOS-Klubobmann Janos Juvan sieht in Scheiders Handeln eine klare Blockadehaltung. Die Grünen warnen vor einer weiteren Stagnation und fordern ebenfalls umgehende Maßnahmen. Stadtparteiobfrau Margit Motschiunig hebt hervor, dass die aktuellen Herausforderungen Transparenz und konstruktive Zusammenarbeit erfordern, und appelliert an den Bürgermeister, endlich Licht ins Dunkel zu bringen. Am 19. Februar, dem Termin der berufenen Stadtsenatssitzung, haben die Klubobleute der antragstellenden Parteien angekündigt, diese

zu boykottieren. Sie bestehen darauf, dass das höchste Gremium der Stadt, der Gemeinderat, sich zur Klärung der Finanzfragen trifft, um den dringend notwendigen politischen Dialog zu gewährleisten.

Diese Auseinandersetzung um die Einberufung des Gemeinderates könnte weitreichende Auswirkungen auf die Handlungsfähigkeit der Stadt Kärnten haben. Ein kohärentes Agieren der politisch Verantwortlichen scheint derzeit ausgeschlossen, was die aktuelle Situation nur verschärfen könnte. Es bleibt abzuwarten, ob der Druck auf Bürgermeister Scheider zu einem Umdenken führt oder ob die Spannungen weiterhin anwachsen werden.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Klagenfurt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.klick-kaernten.at• coerll.utexas.edu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at